



Wenn Politik konkret wird: Umsetzung der Klimaanpassung von der Bundesebene bis in die Kommunen

Christiane Heiß G III 1 Grundsatzfragen Klimaanpassung



Handlungsleitende Informationen

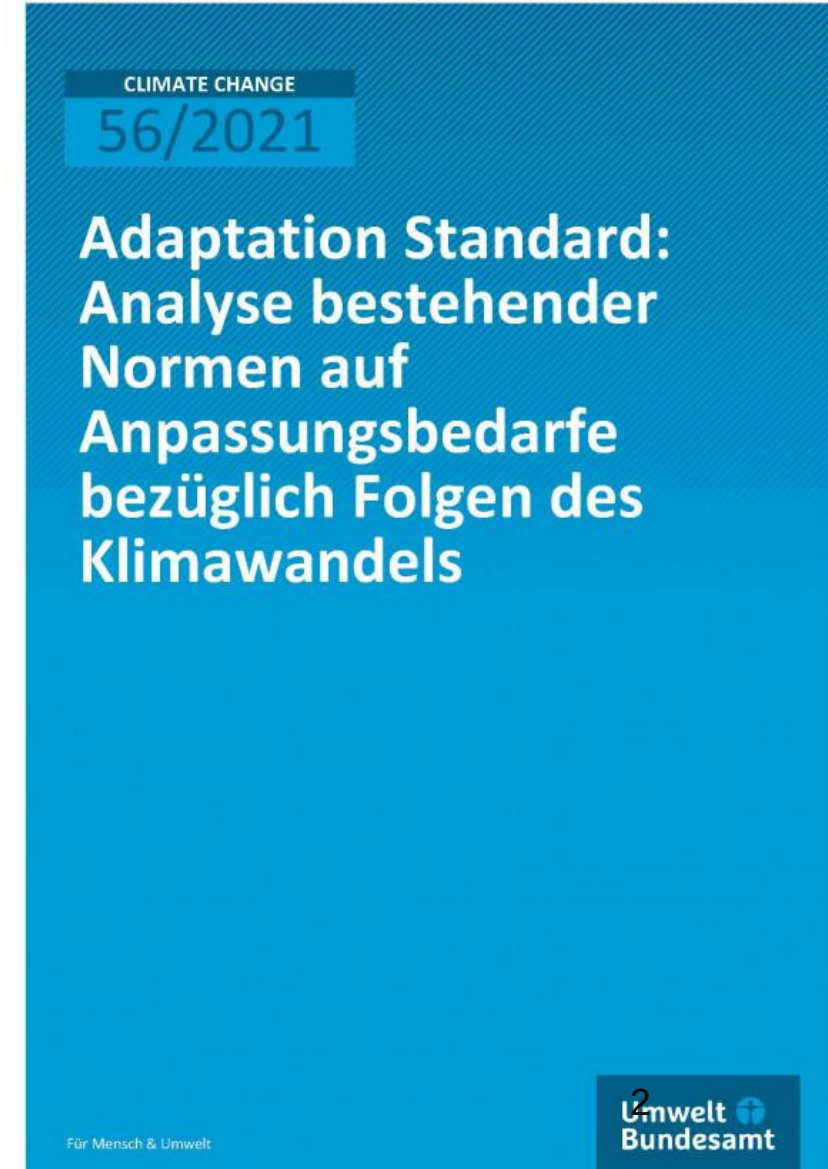


- ✓ Modelllösungen, Expertenwissen
- ✓ Leitfäden, Toolboxes, Modellierungen
- ✓ Blau-grüne Allianz, Regenwasseragentur

- ✓ KA-RL (EU 2024/3019) als Türöffner für BGI und naturbasierte Maßnahmen
 - Defizite bei: Integration der „blauen“ technischen Planungswerke in konkurrierende Flächennutzungen und deren raumbezogenes Regelwerk
 - Bewertungskonflikte: Risiken/ Besorgnis und StdT-bezogenes Regelwerk
 - Restrisiken sind unvermeidbar- Haftungsfragen dürfen nicht zur Vermeidungsstrategie werden
 - Expertenurteil mit Dokumentation, dass „notwendige und zumutbare Vorkehrungen“ getroffen wurden

C. Heiß, KWB 3.12.2025

01.12.2025





Klimaanpassungsgesetz KAnG

- Rahmen für eine vorsorgende Klimaanpassungsstrategie des Bundes sowie Basis für die Zusammenarbeit von Bund, Ländern und Kommunen
- Risikobewertung, Konzepterstellung mit Schutzzielen, kontinuierliche Verbesserungen
- Kernelemente sind:
 - Staatliche Vorsorgepflicht, Klimaanpassungsstrategie des Bundes mit messbaren Zielen
 - Berücksichtigungsgebot, (Verschlechterungsverbot), Versiegelungsminimierung
 - Stärkung der Klimaanpassung vor Ort

<https://www.bmu.de/gesetz/referentenentwurf-eines-bundes-klimaanpassungsgesetzes>

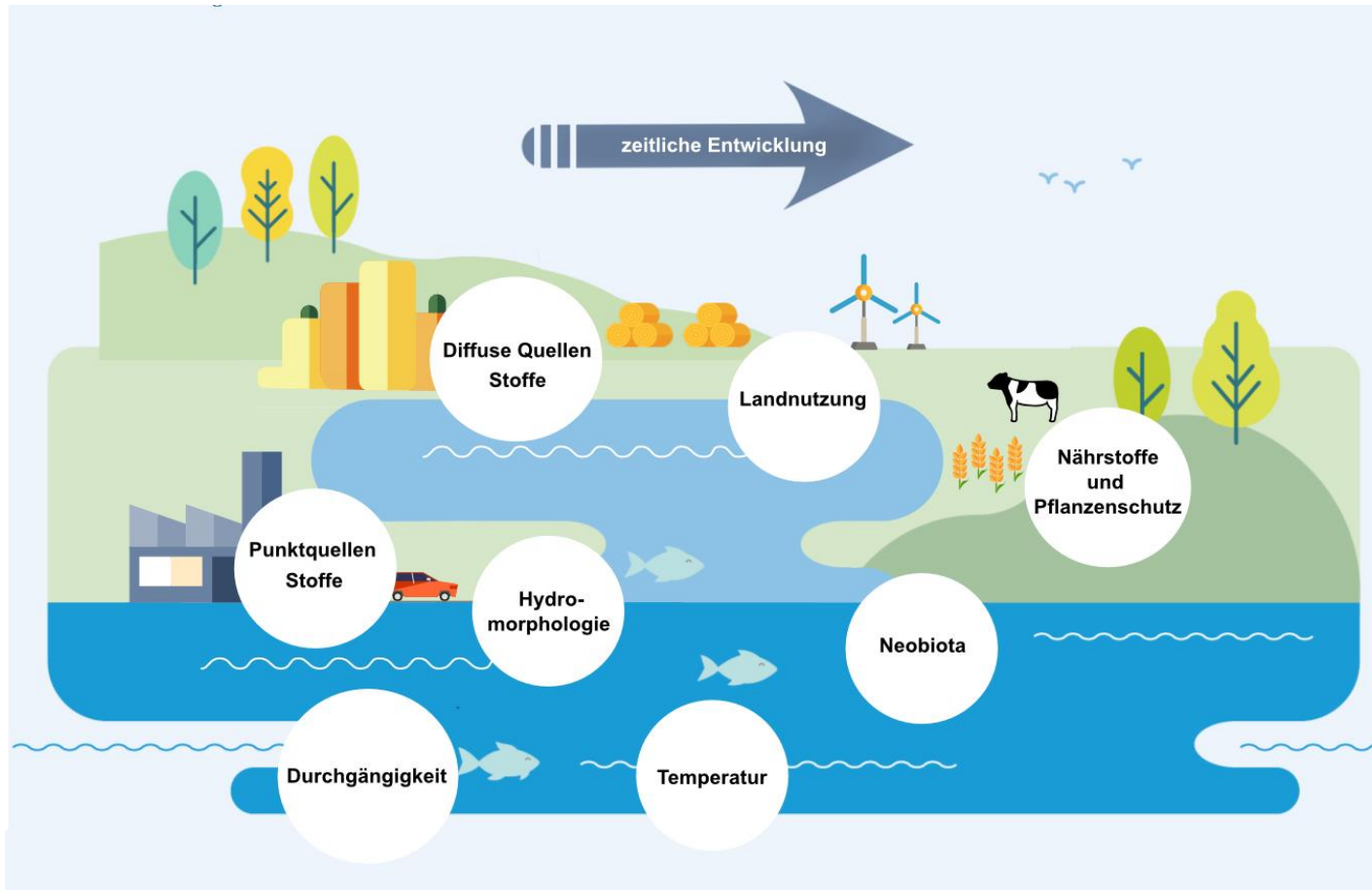
Klimaanpassungsgesetz Berlin: Politikplanungsgesetz

- Messbare Ziele, Fristen und Fokus auf grüne Infrastruktur „Bäume“
- Verschlechterungsverbot, Verteilungsvorgaben, natürlicher Wasserkreislauf
- Soziale und gesundheitliche Vorrangkriterien (Umweltgerechtigkeit)



Monitoring: Wie verändert sich unsere Umwelt?

Dreifache Krise: Chemikalien – Verlust der Biodiversität - Klimawandel



Retrospektive Zustandsbewertung für eine responsive Politik

- DAS Monitoringbericht mit Impact, Response Indikatoren
- Meta-Monitoring mit vielen Fachdaten und Indikatoren
- Doppelfunktion: Trends und Erfolgskontrolle
- Nachsteuerung bei negativen Trends
- UBA Service für Berichtspflichten der Länder im Aufbau



Frühwarnung Extremwetter

Frühzeitig Informiert-Sein: Neue APPs

Warnwetter und Gesundheitswetter des
DWD, NINA (Notfall-Informations- und Nachrichten-
App) des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und das
Katwarn-System

Fachinformationssysteme zu akuten Gefahren
(Bsp.)

https://www.klivoportal.de/DE/KliVo/klivo_node.html

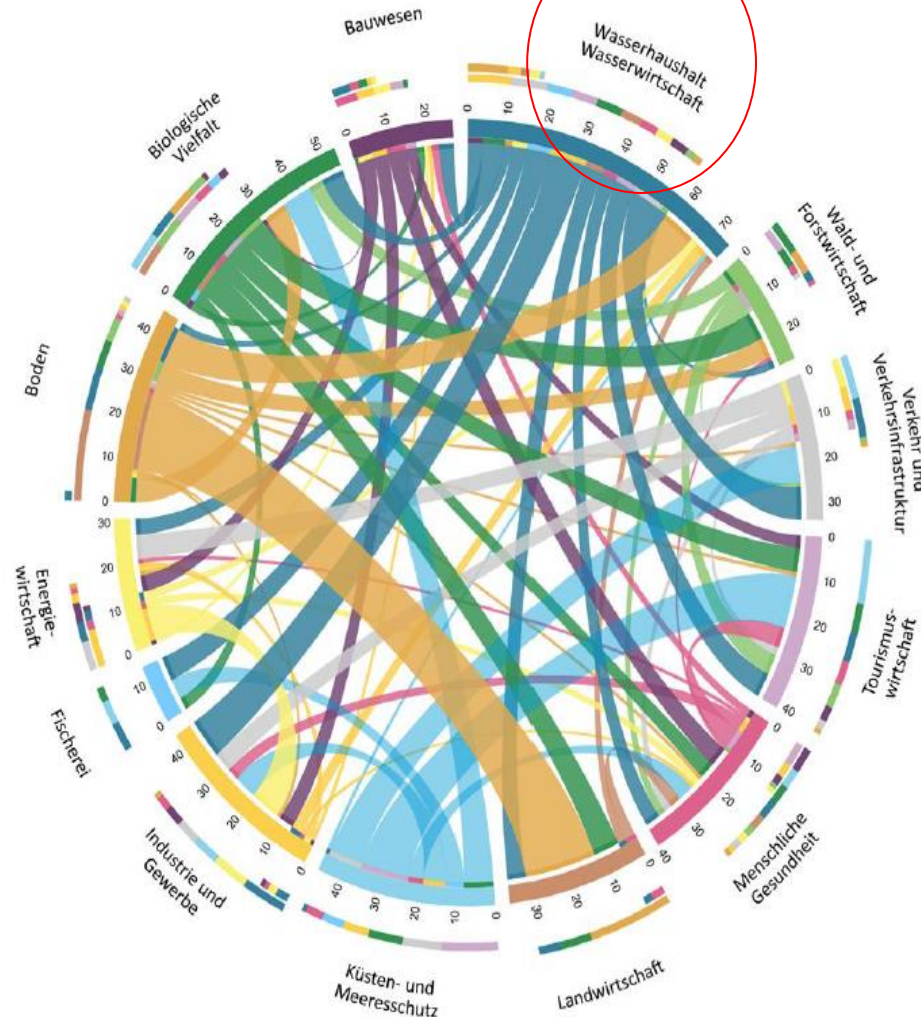
⇒ Geprüfte Qualität, Nutzerführung, Vernetzung und
Services im Überblick

⇒ Rasant wachsender Markt privater, kommerzieller
Produkte



Der Blick nach vorn: Szenarien, Risikotrends und Resilienz

Abbildung 7: Querverbindungen zwischen den Handlungsfeldern



Risikodefinition:

Empfindlichkeit + Zeitbedarf + Exposition = Anpassungskapazitäten
Je weniger gesellschaftliche Anpassungskapazitäten entwickelt werden, umso höher das Risiko

Resilienzniveau: richtet sich nach fachpolitischen Vorgaben oder Expertenurteil

NEU: Klimatrends und Mindestvorsorgeniveau von +3°C in 2100 in Entwicklung

Hinweis: Die Grafik bildet die ausgehenden und eingehenden Wirkbeziehungen zwischen den 13 Handlungsfeldern ab. Die farblich durchgehenden Balken des innersten Kreises zeigen dabei die Farbe der ausgehenden Wirkbeziehungen des jeweiligen Handlungsfeldes an (zum Beispiel hellbraun für das Handlungsfeld Boden). Die Dicke der Verbindungen innerhalb des innersten Kreises steht für die Anzahl der Querbezüge, welche von einem Handlungsfeld ausgehend auf ein anderes Handlungsfeld einwirken. Die genaue Anzahl der eingehenden Wirkungen zu einem Handlungsfeld wird im äußersten Balken abgebildet. Die daneben liegenden inneren Balken zeigen die Anzahl der ausgehenden Wirkungen des jeweiligen Handlungsfeldes an, zum Beispiel hat das Handlungsfeld „Küsten- und Meeresschutz“ nur ausgehende Wirkbeziehungen und das Handlungsfeld „Tourismuswirtschaft“ nur eingehende Wirkbeziehungen.
Quelle: eigene Darstellung, adelphi

Berlin hat ein Vollzugsdefizit – Kein Planungsdefizit

STEP Klima,	Klimaschutz: Erhaltung und Renaturierung von Mooren und Feuchtgebieten, qualitative Verbesserung von Grünflächen im Siedlungsbereich, naturgemäße Waldwirtschaft
Hitzeaktionsplan,	Hitzeaktionsplan: Pflanzung von mehr Bäumen, Erhaltung und Schaffung von Grün- und Freiflächen, Fassaden- und Dachbegrünung, Nutzung von Verschattung und Kühlung bei Neubauten
Charta für das Stadtgrün,	
Masterplan Wasser,	Grün- und Freiflächen: Ausbau des Grünflächenmanagements, Gestaltung versickerungsoffener Grünflächen, Nachrüstung von Bewässerungsanlagen, Pflanzung hitze- und trockenstresstoleranter Gehölze, Waldumbau und naturgemäße Waldbewirtschaftung, Wassermanagement für Moore, Vernetzung von Grün- und Freiflächen
Leitbild Umweltgerechtigkeit, ...	
➤ alle fordern den nachhaltigen Umbau des öffentlichen Raumes	Gewässerqualität und Starkregen: Umsetzung des Konzepts zur Reduzierung der Nährstoffbelastung, Schutz und Renaturierung von Ufern und Gewässerhabitaten, Einsatz innovativer Technologien bei der Regenwasserreinigung, Verringerung der Überläufe aus der Mischkanalisation und des Oberflächenabflusses



Symptome des Klimawandels in Berlin

4 von 5 Straßenbäumen sind krank
2 von 3 Parkbäume sind krank

Berlin fällt stetig doppelt so viele Bäume wie nachgepflanzt werden.

Bilanz 2014-2024. Verlust von 38.457 Bäumen

§ 3 Klimaanpassungsziele

(3) Alle Einwohnerinnen und Einwohner wohnen in einer fußläufigen Entfernung von **maximal 500 m zu klimawirksamen öffentlichen Grünflächen (...)** von maximal **150 m zu einer Kühlinsel.**



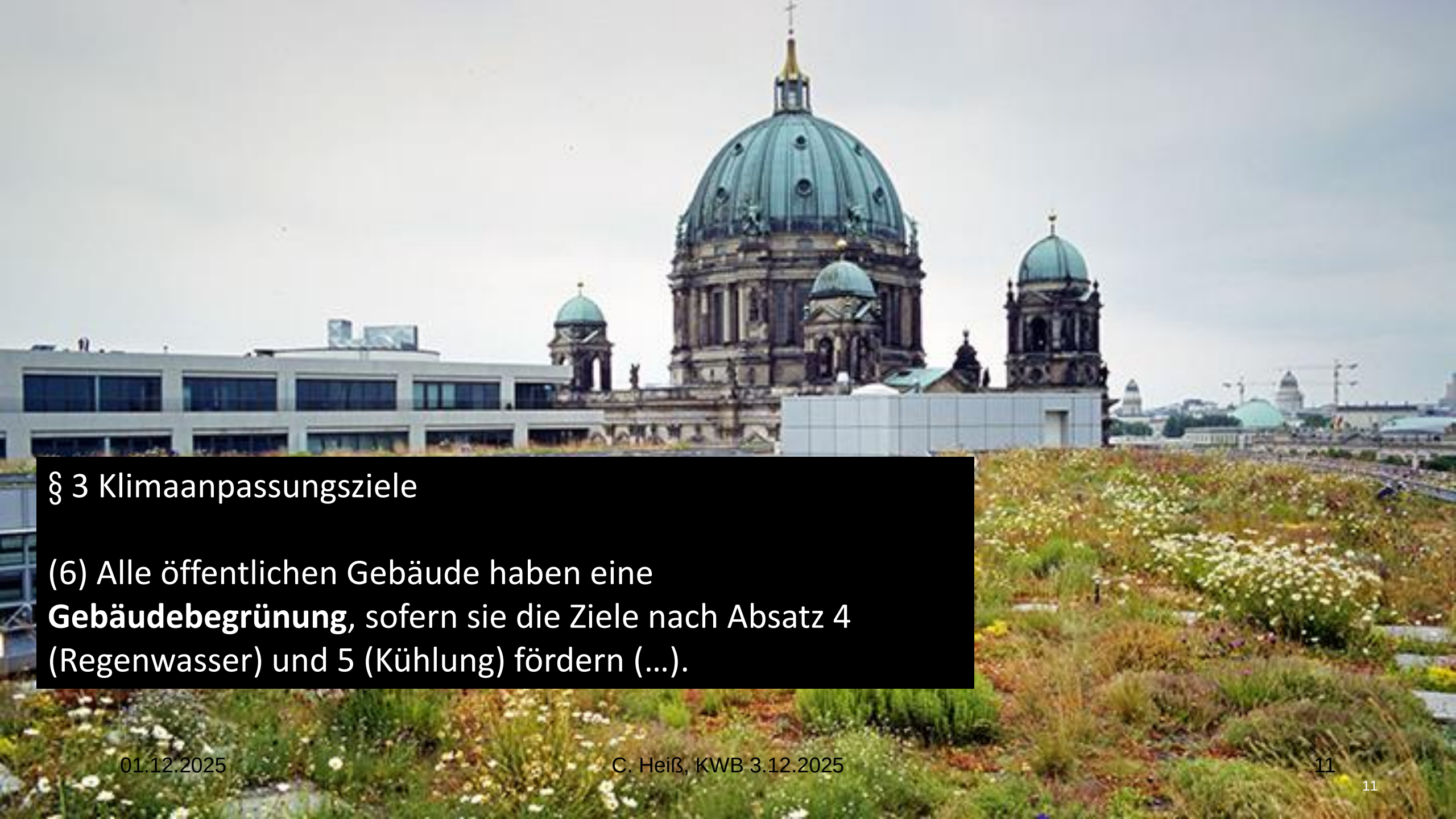
§ 3 Klimaanpassungsziele

(4) **Regenwasser**, das auf versiegelten Oberflächen anfällt, wird vorrangig vor Ort durch Maßnahmen der Regenwassernutzung nach dem Prinzip der wassersensiblen Stadtentwicklung genutzt.

Flächen im Bereich der Mischwasserkanalisation, die im Eigentum des Landes Berlin stehen, sollen mindestens zur Hälfte vom Kanalnetz abgekoppelt werden....

(5) ... (Zur Kühlung...) sollen Maßnahmen zur Umsetzung einer **blau-grünen Infrastruktur** ergriffen werden, die nach dem aktuellen Stand der Wissenschaft als geeignet gelten





§ 3 Klimaanpassungsziele

(6) Alle öffentlichen Gebäude haben eine **Gebäudebegrünung**, sofern sie die Ziele nach Absatz 4 (Regenwasser) und 5 (Kühlung) fördern (...).



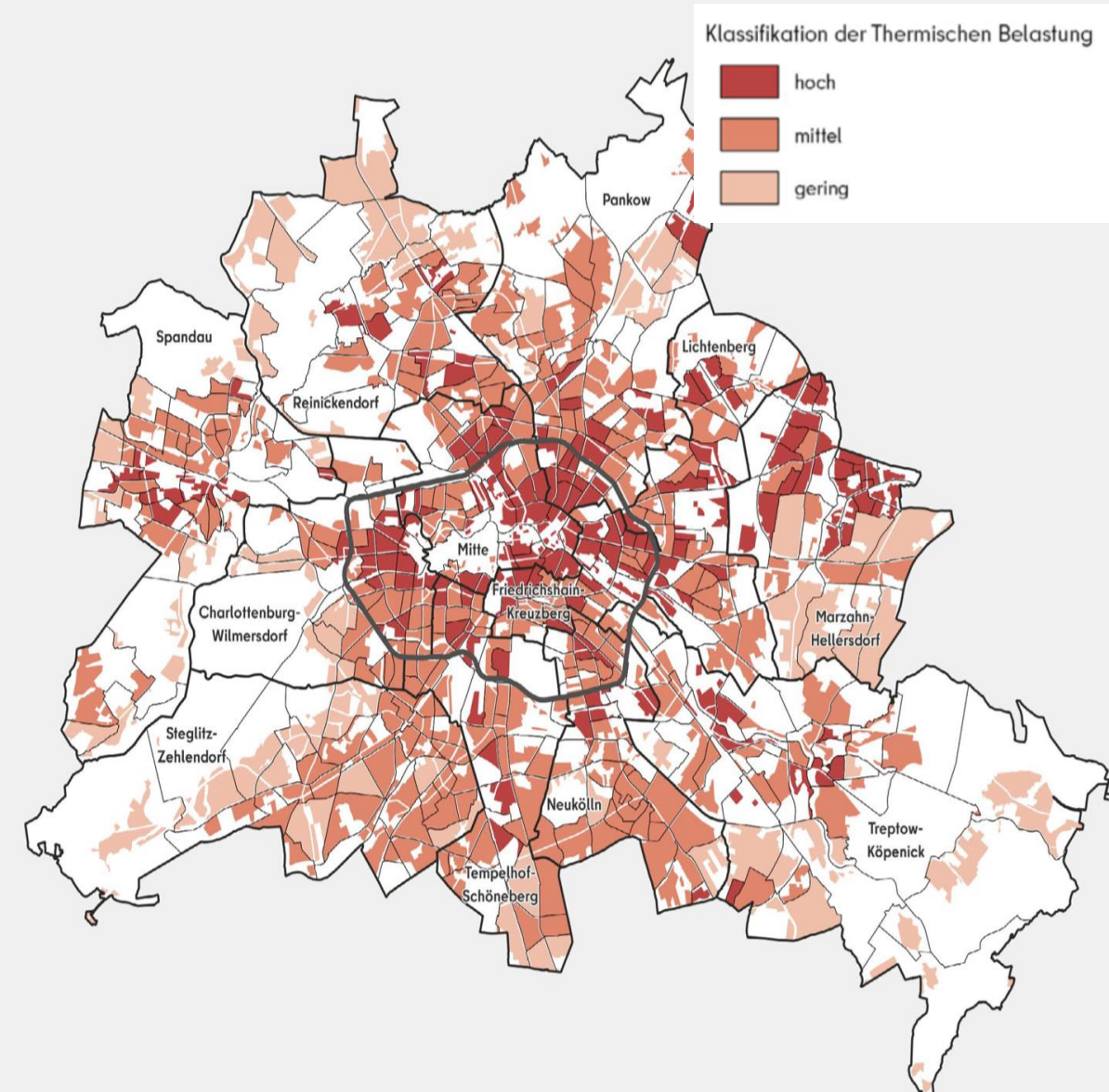
§ 14 Open Data für Innovationen

Die für Klimaanpassung zuständige
Senatsverwaltung schafft eine öffentliche
digitale Plattform für die nach § 13
erhobenen Daten und Indikatoren.

Abschnitt 6: Wissenschaftlicher Beirat

5 sachverständige Personen bewerten die
Wirksamkeit der Senatsmaßnahmen

Sofortprogramm bei Zielverfehlung
Empfiehl geeignete Maßnahmen





Abschnitt 7: Berücksichtigungsgebot, Verordnungen und Umsetzungsplanungsprojekt

§ 19 Berücksichtigungsgebot

§ 20 Ermächtigung und Verpflichtung zur Aufstellung einer Berliner
Klimaanpassungsverordnung

§ 21 Verpflichtung zur Änderung der Baumschutzverordnung

§ 22 Umsetzungsplanungsprojekt



Fazit

Das KAnG-Bln normiert Ziele und Pflichten
Es treibt neue Möglichkeiten für
Innovationen und neue Geschäftsmodelle

Normen bleiben noch lange veraltet

Restrisiken bleiben unvermeidbar
Compound-Risks, Belastbarkeitsgrenzen,
brauchen Monitoring





LINKS und Quellen

DWD-Bericht: Extremwetter:

<https://www.klimafakten.de/sites/default/files/downloads/dwdewkextremwetter-papier2020.pdf>

Monitoringbericht: Deutsche Anpassungsstrategie:

<https://www.umweltbundesamt.de/publikationen/monitoringbericht-2023>

Hochwasserkarten: <https://hochwasserzentralen.de/warnungen>

Deutsche Anpassungsstrategie <https://www.umweltbundesamt.de/themen/klima-energie/klimafolgen-anpassung/kompetenzzentrum-kompass-0>

Klimaanpassungsgesetz: https://www.recht.bund.de/eli/bund/BGBl_1/2023/393

UBA- Normung: [UBA-Webseite Normung in der Klimaanpassung](#)

UBA-Tatenbank: <https://www.umweltbundesamt.de/themen/klima-energie/klimafolgen-anpassung/werkzeuge-der-anpassung/tatenbank>

STEP Klima Berlin: <https://www.berlin.de/sen/stadtentwicklung/planung/stadtentwicklungsplaene/step-klima-2-0/>

Klimaanpassungsgesetz Berlin: <https://www.berlin.de/sen/justiz/service/gesetze-und-verordnungen/2025/ausgabe-nr-33-vom-20112025-s-541-568.pdf>